



Mausohr-Wochenstube
© Forstmeier

TIER DES MONATS

Mausohr

Myotis myotis (BORKHAUSEN, 1797)

12/2021

Tiere der Nacht, wie die Fledermäuse sind besonders geheimnisvoll und regen die Fantasie der Menschen schon seit Jahrhunderten an. So sorgen Graf Dracula und Batman für gruselige Unterhaltung und überraschende Spannung. Doch Fledermäuse sind nicht nur Vorbilder für fantasievolle Geschichten, sondern bieten noch zahlreiche ungelöste wie knifflige Rätsel in der Wissenschaft. Fledermäuse sind die einzigen Säugetieren die aktiv fliegen, sie lokalisieren mittels Echoortung ihre Beute und legen weite Wanderstrecken zurück. So ist die einfache Frage, wo die oberösterreichischen Mausohren den Winter verbringen, gar nicht so leicht zu beantworten.

Das Mausohr als größte Fledermausart Österreichs mit einer Flügelspannweite von 40 cm bewohnt in den Sommermonaten ruhige, geräumige Dachböden von Kirchen, Schlössern oder anderen großen Gebäuden. Die sehr ortstreuen Mausohren haben in Oberösterreich zum Beispiel den Dachboden der Brauerei Freistadt und der Wahlfahrtskirche Maria Schmoln als Wochenstuben ausgewählt. In diesen Wochenstuben leben bis

zu 2.000 Individuen in einer Kolonie und die Weibchen bringen dort im Juni je ein Junges zur Welt, das nach etwa fünf Wochen zum ersten Mal ausfliegt. Es ist ein schönes Ereignis und Erlebnis, die Tiere an einem lauen Sommerabend bei ihrem gemeinsamen Ausflug beobachten zu können.

Die Mausohren fliegen dabei zu Jagdgebieten in alten Laubwäldern und Obstwiesen. Ihre Hauptnahrung sind vor allem bodenlebende Insekten wie Laufkäfer aber auch Spinnentiere und Hundertfüßer. Dicht über dem Boden fliegend hören sie das Rascheln der Beutetiere, die sie mit ihrem kräftigen Gebiss aufsammeln.

Im Sommer geben spezielle Führungen zu den Fledermauskolonien einen Einblick in das nächtliche Leben der Mausohren. Mittels Spezialisten, Nachtsichtgeräten und Bat-Detektoren ist es ein spannendes und unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Alexandra ABERHAM

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021_12](#)

Autor(en)/Author(s): Aberham Alexandra

Artikel/Article: [Mausohr *Myotis myotis* \(Borkhausen, 1797\) 1](#)